

Karriere-Boost für unsere Predocs: wissenschaftliche Nachwuchsförderung

Förderung und Karrierebegleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind der TU Graz ein wichtiges Anliegen. Eine Fülle von Angeboten unterstützt speziell die Predocs in ihrer Karriereentwicklung.

■ Karin Schleipfner

Die Nachwuchsförderung der TU Graz zielt einerseits auf eine universitäre Karriereförderung und -entwicklung ab, andererseits aber auch auf die Vorbereitung auf eine erfolgreiche Karriere in der Wirtschaft, etwa wenn befristete Dienstverhältnisse enden. Unsere Predocs können dabei aus vielfältigen Angeboten und Initiativen der OE Personal-/Kompetenzentwicklung wählen, um ihrer Karriereentwicklung einen zielgerichteten Schub zu verleihen. Die Angebote lassen sich in folgende Bereiche unterteilen:

Vernetzung und Wissensvermittlung rund ums Thema Dissertation:

Spezielle Vernetzungsinitiativen und Workshops unterstützen auf dem Weg zum Erreichen eines TU Graz-Doktorats.

Bewältigung gegenwärtiger beruflicher Anforderungen:

Gruppen-Coachings für Predocs oder auch die Workshop-Reihe „Competence Corner“ liefern Hilfestellungen bei aktuellen beruflichen Anforderungen.

Erweiterung von Management-Kompetenzen:

Verschiedene Programme vermitteln Projektmanagement-Kompetenzen, unternehmerische Kompetenzen (von Controlling bis Innovation) sowie Kompetenzen in Hinblick auf die Übernahme künftiger Führungsrollen (bspw. im Rahmen des Young-Leaders-Programms).

Berufliche Orientierung und individuelle Karriereplanung:

Hierzu zählen Karriereplanungs-Workshops, Bewerbungstrainings und Beratungsmöglichkeiten, die bei Bewerbungsverfahren sowohl in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft unterstützen.

Individualmaßnahmen:

Auch das etablierte TU Graz-Mentoring sowie Coaching kann von Predocs genutzt werden.

Nähere Infos zu den Angeboten der Personal-/Kompetenzentwicklung für Predocs finden Sie hier:

► tu4u.tugraz.at/go/karriere-predocs ■



Ambitionierte Teilnehmer*innen des Young-Leaders-Programms bei einer praxisorientierten Gruppenübung.

Bildquelle: Julia Warner



Gut besuchte Auftaktveranstaltung des Schüler*innen-Mentorings 2024 im HS BMT

Bildquelle: TU Graz

Mentoring für Schüler*innen: Win-win für alle Beteiligten

TU Graz und Universität Graz kooperieren bei dieser Initiative, bei der Studierende Schüler*innen ein Jahr lang auf dem Weg zu ihrer VWA oder Diplomarbeit begleiten. Die Plätze sind heiß begehrt.

■ Hannes Müller

↗
Weitere Infos

Mit Kooperationsbeginn zwischen den zwei Universitäten im Jahr 2023 konnte das vor-malige „VWA-Mentoring“ der Universität Graz über Vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS auf Diplomarbeiten an BHS der ganzen Steiermark ausgeweitet werden. Das Mentoring ist eine hervorragende Möglichkeit für Schüler*innen, Uni-Luft zu schnuppern und Peer-Support zu erhalten. Auf der anderen Seite profitieren Studierende etwa von Weiterbildungen und dem Erwerb von bis zu 4 ECTS-Punkten.

Mit über 150 Anmeldungen von Studierenden und Schüler*innen war 2024 das bisher an-meldestärkste Jahr. Besonders unter Schü-ler*innen war der Ansturm groß, weshalb trotz umfangreicher Mentor*innen-Rekrutierung die Plätze zuletzt limitiert werden mussten. Span-nender Fakt: Rund 90 % der Schüler*innen gaben an, durch persönliche Empfehlungen – bspw. durch Lehrer*innen oder Eltern – auf das Programm aufmerksam geworden zu sein. Der Multiplikator*innen-Effekt ist also ganz wesent-lich für das Zustandekommen des Programms.

Nach der Auftaktveranstaltung, die heuer am 16.02. im gut gefüllten HS BMT statt-fand, begannen bereits erste Planungen für den kommenden Durchgang, der im Februar 2025 startet. Anmeldungen sind ab Herbst möglich. Lehrende sind dann wieder dazu eingeladen, in Bachelor- und Masterlehrver-anstaltungen auf das Programm hinzuwei-sen. Für mitlesende Eltern relevant: Alle in-teressierten Schüler*innen, die im Schuljahr 2024/25 die vorletzte Schulstufe besuchen, sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen. ■